

Teilnahmebestätigung

zum Wasser-Camp



Dem Wasser auf der Spur

Jugendliche erforschen und diskutieren die Zukunft des Wassers auf der Fränkischen Alb

vom 03. – 08. August 2009

Trivastraße 13
80637 München
Tel.: 0 89 / 15 98 96-30

**Liebe Eltern,
liebe Teilnehmer,**

zum Wasser-Camp auf der Fränkischen Alb nachfolgend einige Informationen zum Ablauf und zur Organisation.

Sollten danach noch Fragen offen sein, wenden Sie sich bitte direkt
Melanie Diller Tel. 0911-62 60 658 oder
Barbara Philipp Tel. 0911-431 222 10

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Philipp

In dringenden Fällen können Sie uns über Mobilfunk 0176-545 82 011 (Barbara Philipp) erreichen.

Zum Zeltplatz

Der Zeltplatz befindet sich in Körbeldorf bei Pegnitz auf dem Gelände des Landesheim Franken (Pfadfinder). Wir haben neben dem Zeltplatz auch das Haus zu unserer Verfügung, sowie die dort befindlichen sanitären Anlagen und die Küche inklusive Ausstattung. Auf dem Zeltplatz selber werden neben unseren eigenen kleinen Schlafzelten noch ein paar Pavillons stehen, zum Aufenthalt und zur Erarbeitung der Ergebnisse und Dokumentationen.

Anreise

Mit dem Pkw/Bus

Über die A70/A9 bzw. die A3/A9 – Abfahrt Pegnitz oder über die B470 nach Pegnitz. In Pegnitz am Krankenhaus vorbei nach Körbeldorf.

Mit der Bahn

Am Bahnhof Pegnitz aussteigen. Vom Bahnhof aus sind es noch 6 km bis zum Landesheim. Dorthin fährt das Pegomobil bei Bedarf (Voranmeldung spätestens 45 Min. vor Abfahrt, T. 09270-91 222) vom Bahnhof in Pegnitz nach Körbeldorf um 11.30 Uhr.

Organisation des Sommerlagers

Organisiert wird das Zeltlager von fünf UmweltpädagogInnen der Jugendorganisation Bund Naturschutz. Bei der Gestaltung des Rahmenprogramms sowie der Informations-

veranstaltungen werden uns Ehrenamtliche, Mitarbeiter des Wasserwerks und der Stadt Pegnitz sowie bei der Durchführung der wissenschaftlichen Untersuchungen ein Mitarbeiter der Universität Erlangen-Nürnberg unterstützen.

Programm

Eine spannende Entdeckungsreise, die nicht nur an der Oberfläche kratzt

Wasser ist eine immer knapper werdende Ressource. Je weniger sauberes Trinkwasser noch vorhanden ist, umso mehr gewaltsame Auseinandersetzungen um diese Lebensgrundlage wird es geben. Beim Camp werdet ihr fit gemacht, um euch in die Wasserpolitik einmischen zu können.

Vom 03.-08.08.2009 ist ein Zeltplatz in der Fränkischen Schweiz bei Pegnitz/Ofr das Basislager für Unternehmungen rund ums Thema Wasser. Ausgangspunkt der Erkundungen ist die Situation vor Ort. Wo liegen die Interessen der Wasserversorger? Welche Qualität muss das Wasser haben und wie viel ist 1 Liter Wasser eigentlich wert? Im Gespräch mit einem lokalen Wasserversorger finden wir das heraus. Mit einer Höhlentour und einem Kanuausflug entdecken wir Gewässer in unserer Umgebung. Ein Wissenschaftler der Universität Erlangen zeigt uns den Weg, den das Wasser durch Karstgestein zurücklegt.

Für die Lösung der globalen Wasserprobleme sind eure Ideen und eure Kreativität gefragt. Was könnt ihr tun? Was sollten Politiker unternehmen? Beim Abschlussfest in Pegnitz werden die Ergebnisse dieser aktionsreichen Woche der Öffentlichkeit präsentiert.

Motto des Camps: Dem Wasser auf der Spur

Programminhalte

Die Idee zum Camp entstand durch die besondere Situation im Karstgebiet zwischen Erlangen und Pegnitz. Sie bietet optimale Möglichkeiten, mit naturwissenschaftlichen Methoden und Naturerkundungen sowie politischer Auseinandersetzung mit der Zukunft der Region das Thema Wasser vielseitig zu erfahren und eine Auseinandersetzung vor Ort anzuregen.

Die Gewinnung von sauberem Trinkwasser ist im an sich wasserreichen Mitteleuropa mancherorts schwierig und der sorgsame Umgang mit Trinkwasser für die Zukunft stellt auch mit Blick auf den drohenden Klimawandel und die Wasserknappheit eine große Herausforderung dar. Die Bevölkerung hat allerdings kaum Informationen über die Wasseraufbereitung. Ein Viertel der Trink- und Brauchwasserversorgung der Welt erfolgt aus Karstgebieten. Daher spielen die an Grundwasservorkommen gebundenen Karstgebiete bei der regionalen Trinkwasserversorgung eine wichtige Rolle. Der Schutz dieser Vorkommen erweist sich in der Regel jedoch als schwierig. Durch die geringe Filterwirkung und unbekanntem Wasserwege ist das Grundwasser des Karstes von Oberflächenverunreinigungen in besonderer Weise bedroht.

Im Camp setzen sich wir uns mit den speziellen Gegebenheiten der Fränkischen Alb auseinander, erschließen Probleme, die sich aus dieser Situation ergeben und entwickeln/diskutieren Lösungsmöglichkeiten. Mit geowissenschaftlichen Versuchen und Tests werden wir die hydrologischen Verhältnisse genau erkundet: wir beschicken eines Gewässers mit Tracern, unternehmen eine Höhlenexkursion und ermitteln die Gewässergüte der Pegnitz.

Bei einer Kanufahrt wird das Pegnitz dann aus einer ganz anderen Perspektive erlebt. Die abwechslungsreiche Ufer- und Flusslandschaft der Pegnitz wird vom Wasser aus in ungewöhnlicher Weise sichtbar.

Im Vorfeld wird eine Internetpräsenz erarbeitet, die die Inhalte und Ziele darstellt. Während des Camps werden Ergebnisse und weitere Entwicklungen dokumentiert, die dann im Anschluss im Internet für die Öffentlichkeit sichtbar gemacht werden. Aufbereitet werden die Erfahrungen durch gemeinsame Auswertungen, die in einen Dialog zwischen den Teilnehmer/innen und dem

lokalen Wasseranbieter münden. Im Vorfeld werden hierfür zunächst Argumente erarbeitet und Ziele entwickelt. Für den Dialog mit dem Wasserversorger treffen wir uns mit Mitarbeitern im Wasserwerk Pegnitz. Der Wasserversorger erhält im Dialog von den Teilnehmer/innen Fragen und Wünsche für die Zukunft der Wasserversorgung, die (im optimalen Fall) Einfluss auf die Ausrichtung seiner Maßnahmen nehmen.

Den Abschluss bildet ein Wasserfest mit kreativer Ergebnispräsentation auf dem Pegnitzer Marktplatz. Die Teilnehmer/innen des Wasser-Camps können hier den Entwicklungsprozess des Camps der Öffentlichkeit präsentieren. Öffentlichkeit und Presse werden eingeladen und verschiedene Unternehmen vor Ort unterstützen das Fest, so dass unser Camp einen Impuls zur weiteren Auseinandersetzung mit dem Thema in die Bevölkerung geben wird.

Kosten, Unterbringung, Anfahrt, Taschengeld usw.

1. Die **Teilnahmegebühr** beträgt **100,-€ pro Person**.
2. Das WasserCamp beginnt am Montag, den 03.08. mit dem Mittagessen um 12.00 Uhr und endet am Samstag, den 08.08. vor dem Mittagessen um 12 Uhr, Reiseproviant wird gestellt. Die Unterbringung erfolgt auf dem Zeltplatz in Körbeldorf in eigenen Zelten der Teilnehmer/innen.
3. Die **Anfahrt** bitte selbst organisieren, entweder mit dem Pkw direkt bis Körbeldorf oder mit dem Zug über Pegnitz und dann mit dem Pegomobil nach Körbeldorf.
4. Die Teilnehmer/innen sollten unbedingt mindestens zwei Garnituren Kleidung mitnehmen, die auch strapaziert werden darf. Für den Besuch in der Tropfsteinhöhle bitte alte Kleidung einpacken. Für die Kanutour Turnschuhe und Kleidung, die nass werden kann.

Versicherung

Alle TeilnehmerInnen sind für die Veranstaltung **unfall- und haftpflichtversichert**.

Bitte geben Sie auf dem Anmeldeschein evtl. **Allergien oder Krankheiten** (Diabetes, Epilepsie usw.) an, damit wir im Fall des Auftretens Bescheid wissen bzw. das Auftreten verhindert wird.

Anmeldung

Bitte schicken Sie das unterschriebene Anmeldeformular **bis spätestens zum 13. Juli** an den
JBN München
Trivastr. 13
80637 München

Bitte die **Krankenversicherungskarte** mit einpacken.

Den **Teilnehmerbeitrag** überweisen Sie bitte auf nachfolgendes Konto der Jugendorganisation Bund Naturschutz (JBN):

Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 700 205 00
Konto 886 49 00

Geben Sie bei der Überweisung **unter Verwendungszweck bitte unbedingt an:**
JBN-Camp Dem Wasser auf der Spur und den Namen der/des Teilnehmer/in,
für die/den gezahlt wird (ggf. sinnvoll abkürzen)

Anlagen:

Packliste

Anmeldeformular (Bitte bis spätestens 13.07. an den JBN senden!)

Anmeldung

zum JBN-Camp "Dem Wasser auf der Spur"

in Körbeldorf bei Pegnitz
vom 03. – 08.08.2009

Hiermit melde ich mich/meinen Sohn/meine Tochter

Name
geb. am

verbindlich zum JBN-Camp "Dem Wasser auf der Spur" vom 03. – 08.08.2009 auf dem Zeltplatz des Landesheim Franken in Körbeldorf bei Pegnitz an.

Den TeilnehmerInnenbeitrag von €100,- haben wir am
überwiesen auf das Konto der Jugendorganisation Bund Naturschutz (JBN):

Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 700 205 00
Konto 886 49 00

unter Angabe des Verwendungszwecks: JBN-Camp "Dem Wasser auf der Spur" vom 03. – 08.08.2009

Eine bis gültige Tetanusimpfung liegt vor (nicht verbindlich).

Folgende Allergien oder Krankheiten liegen vor (Allergien, Diabetes, Epilepsie etc. bitte angeben)
.....

Mitglied im Bund Naturschutz ja nein

Bei noch nicht Volljährigen bitte von den Erziehungsberechtigten auszufüllen:

Erziehungsberechtigter :

Wo sind Sie im Notfall während des Seminars telefonisch erreichbar?

Tel. privat: Tel. dienstlich:

Darf die Leitung in einem Notfall, in welchem die besondere Zustimmung der Erziehungsberechtigten nicht rechtzeitig eingeholt werden kann und der Arzt schnelles Handeln für erforderlich hält, über die Durchführung eines ärztlichen Eingriffs stellvertretend entscheiden.

ja nein (zutreffendes bitte ankreuzen)

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Teilnehmer/
Erziehungsberechtigte/r

Bade-/Kanuerlaubnis

Die Teilnahme am Kanuausflug auf der Pegnitz ist nur für Freischwimmer möglich!

Wir erklären hiermit unser Einverständnis/kein Einverständnis, dass unsere Tochter/our Sohn
..... Freischwimmer/in ist und unter sachkundiger Begleitung am Kanuausflug auf der
Pegnitz teilnehmen kann.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Teilnehmer/ Erziehungsberechtigte/r